

Künstler des Monats



Sunhild Wollwage

Biografie

Geboren 1938 in Stuttgart
1956–1959 Ausbildung zur
Farben- und Lacklaborantin.

Autodidaktin, seit Anfang
1970 als freie Künstlerin
tätig.

Lebt und arbeitet im
Fürstentum Liechtenstein
und im Tessin.

Ausdrucksmittel:
Installationen, Objekte,
Spurensicherung.

Arbeiten in öffentlichem und
privatem Besitz,

Publikationen in
Fachzeitschriften, Katalogen
und Büchern.

1988 GEDOK Kunstpreis
Berlin

Viele Ausstellungen und
Ausstellungsbeteiligungen
im In- und Ausland.

«Das war für mich ein Raum mit ungeahnten Möglichkeiten, als ich 1994 die Einladung und Hilfe von Robert Allgäuer bekam, eine Arbeit in der alten Spoerry-Fabrik zu zeigen. Ich freute mich sehr, diese Herausforderung wahrzunehmen und realisierte diese Installation.»



Metallwanne, 4 x 5 Meter, gelbe, gewachste Papierschalen schwimmend in bewegtem Wasser. 1994

«Wegbereiter_innen»

Ein Ausstellungsprojekt von visarte.liechtenstein, kuratiert von Lilian Hasler und Luis Hilti.

Am 15. Juni 2018 eröffnet visarte.liechtenstein eine Ausstellung im Engländerbau, an der ihre elf über 70-jährigen Mitglieder beteiligt sind. Mit der Auswahl von jeweils einem Frühwerk und einem aktuellen Werk wird ein Raum aufgespannt zwischen dem Einstieg in die Kunstwelt und dem gegenwärtigen Schaffen der zwischen 70 und 95 Jahre alten Künstlerinnen und Künstler.

Eine in Transparenz variierende Raumstruktur gibt jedem Werk-Paar seine eigene Verortung, ohne es von den anderen Positionen zu trennen. So kann der Vielfalt der verschiedenen Oeuvres Rechnung

getragen werden, ohne sie gegeneinander auszuspielen. Die Ausstellung ist als mäandrierender Gang durch diese 22 Arbeiten konzipiert, um einen zentralen Raum herum, der für die Rahmenveranstaltungen, Diskussionen und Vorträge genutzt wird. Diese Ausstellung soll auch die kulturelle Situation in Liechtenstein damals und heute thematisieren.

Im KUL werden die Künstler und Künstlerinnen in den nächsten Monaten auf eine für sie besonders prägnante Ausstellungssituation zurückblicken und jeweils einen Ort und ein darin platziertes Werk in einem kurzen Statement vorstellen.

Künstler des Monats

Künstlerische Wegbereiter

Das KUL stellt begleitend zur Ausstellung «Wegbereiter_innen» im Kunstraum Engländerbau in Vaduz jeden Monat ein Werk und eine prägnante Ausstellungssituation einer visarte-Künstlerin oder eines -Künstlers über 70 Jahren vor.

VON MIRJAM KAISER

Vor 50 Jahren war das Künstlerdasein im ländlichen Liechtenstein noch wenig anerkannt. Der Grossteil der Bewohner ging einer handwerklichen oder landwirtschaftlichen Tätigkeit nach, einer Arbeit in der Industrie oder im aufkommenden Dienstleistungssektor. Als freischaffender Künstler zu arbeiten, war die grosse Ausnahme. Es gab zwar immer wieder Aufträge für zum Beispiel Kunst am Bau, trotzdem war es noch wenig verbreitet, für den Privathaushalt Kunst zu kaufen. Dementsprechend wurde Kunst auch kaum beachtet und wurde vermehrt nur als Nebenerwerb ausgeführt. Sich in einer solchen Zeit zu entscheiden, es in Liechtenstein als Künstler zu versuchen, brauchte schon viel Mut. Besonders für Frauen war dieser Schritt noch unüblicher und brauchte zusätzliche Überwindung. Trotz der widrigen Umstände gab es schon damals einige Künstler, die im Land tätig waren, und die nun alle über 70 Jahre alt sind. Zu Recht können sie als künstlerische «Wegbereiter» bezeichnet werden. Elf dieser Künstler, die alle Mitglied bei visarte.liechtenstein sind, wird für ihren Verdienst ab Juni im Kunstraum Engländerbau in Vaduz eine Ausstellung gewidmet.

bau in Vaduz eine Ausstellung gewidmet.

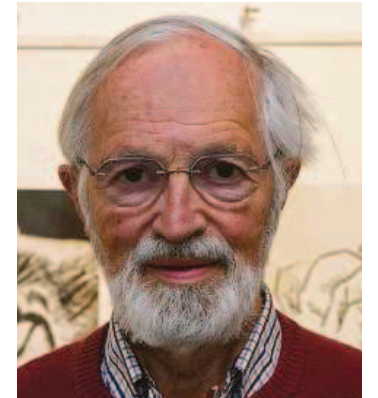
Beleuchtung des Werdegangs

In der Ausstellung «Wegbereiter_innen» beleuchten die elf Kunstschaffenden Ursula Batliner, Adam Glinski, Martin Frommelt, Hermy Geissmann, Brigitte Hasler, Evi Kunkel, Gertrud Kohli, Georg Malin, Hanni Schierscher, Helga Wiedmann und Sunhild Wollwage ihren künstlerischen Werdegang. Mit der Auswahl von jeweils einem Frühwerk und einem aktuellen Werk wird ein Raum aufgespannt zwischen dem Einstieg in die Kunstwelt und dem gegenwärtigen Schaffen der zwischen 70 und 92

Jahre alten Künstler. Dabei geht es auch darum, die kulturelle und gesellschaftliche Situation in Liechtenstein von damals und heute zu thematisieren. Die von Lilian Hasler und Luis Hilti kuratierte Ausstellung ist als mäandrierender Gang durch die 22 Arbeiten konzipiert, um einen zentralen Raum herum, der für die Rahmenveranstaltungen genutzt wird. Eine in Transparenz variierende Raumstruktur gibt jedem Werk-Paar seine eigene Verortung, ohne es von den anderen Positionen zu trennen. So kann der Vielfalt der verschiedenen Oeuvres Rechnung getragen werden, ohne sie gegeneinander auszuspielen.



Gertrud Kohli



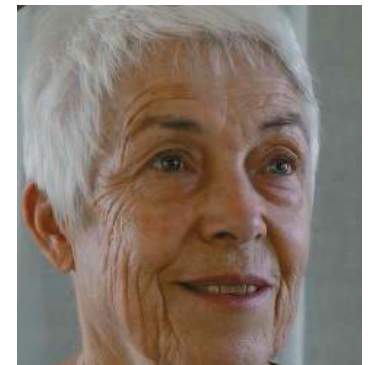
Martin Frommelt



Sunhild Wollwage



Adam Glinski



Ursula Batliner



Hermy Geissmann



Brigitte Hasler



Evi Kunkel



Helga Wiedmann



Georg Malin



Hanni Schierscher